



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

seit Juli 2012 behandeln wir in einer Bezugsgruppe zwölf Patienten mit Abhängigkeit vom Pathologischen Glücksspiel. Pathologisches Glücksspiel betrifft vor allem Automatenspieler, aber auch Menschen, die illegale Karten- und Würfelspiele, Online-Gambling, Spielen im Casino und Wetten betreiben. Es gibt eine hohe Übereinstimmung der Krankheitskriterien stoffgebundener Abhängigkeitserkrankungen und der Glücksspielsucht wie Kontrollverlust, psychische Abhängigkeit, Dosissteigerung und Toleranzentwicklung, sowie die suchtspezifische Veränderung der Persönlichkeit z.B. in Form von Verleugnung der Suchtfolgen oder Vernachlässigung wichtiger Lebensbereiche. Auf der Grundlage unseres tiefenpsychologisch orientierten Krankheitskonzepts behandeln unsere geschulten Mitarbeiter pathologische Glücksspieler mit und ohne stoffgebundene Abhängigkeit psychoanalytisch-interaktionell nach einem neuen, differenzierten Konzept. Die enge Vernetzung mit den Beratungsstellen der Region, die ebenfalls die Behandlung pathologischer Glücksspieler anbieten, sichert eine nahtlose Behandlungskette.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können!

DR. STEFAN SCHAFFITZEL

Chefarzt

Fachklinik Ringgenhof

THOMAS GREITZKE

Therapeutischer Leiter

Fachklinik Ringgenhof



SPIELEN SIE SÜCHTIG?

Pathologisches Glücksspiel liegt vor bei:

- Starker Eingenommenheit vom Glücksspiel (z.B. starke gedankliche Beschäftigung mit Geldbeschaffung)
- Steigerung der Einsätze, um gewünschte Erregung zu erreichen
- Wiederholten erfolglosen Versuchen, das Spiel zu kontrollieren, einzuschränken oder aufzugeben
- Unruhe und Gereiztheit beim Versuch, das Spiel einzuschränken oder aufzugeben
- Spielen, um Problemen oder negativen Stimmungen zu entkommen
- Wiederaufnahme des Glücksspiels nach Geldverlusten
- Lügen gegenüber Dritten, um das Ausmaß der Spielproblematik zu vertuschen
- Illegalen Handlungen zur Finanzierung des Spielens
- Gefährdung oder Verlust wichtiger Beziehungen, von Arbeitsplatz und Zukunftschancen
- Hoffnung auf Bereitstellung von Geld durch Dritte

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

- Keine Glücksspiele während der gesamten Therapiedauer
- Keine Nutzung von Video- und Computerspielen
- Pflicht zum aktiven Geld- und Schuldenmanagement
- Kein Leihen und Verleihen, auch nicht von kleinen Geldbeträgen
- Löschen des Spielaccounts bei Online-Gambling
Unterstützend werden Pläne und Protokolle eingesetzt wie Monatshaushaltsplan, Schuldenaufstellung, Haushaltbuch oder Tagesausgabeprotokoll.

IHRE THERAPIEZIELE:

- Wiederherstellung bzw. Stabilisierung der Erwerbsfähigkeit
- Einsicht in die Notwendigkeit einer lebenslangen Abstinenz
- Bearbeitung der der Sucht zugrundeliegenden Persönlichkeitsstruktur
- Erwerb alternativer Freizeitgestaltung
- Anleitung zum Geldmanagement und dem verantwortlichen Umgang mit verfügbarem Geld
- Einleitung der Schuldenregulierung



WIR HELFEN IHNEN MIT:

- Gruppenpsychotherapie
- Einzeltherapie
- Sozialberatung
- Indikativen Gruppen (z.B. Training sozialer Kompetenz, Tabakentwöhnung, therapeutisches Bogenschießen u.v.m.)
- Arbeitstherapie
- Sporttherapie
- Gestaltungstherapie
- Angehörigenarbeit

Der Kontakt zu Selbsthilfegruppen ist selbstverständlich.



INFORMATION UND KONTAKT

Fachklinik Ringgenhof:

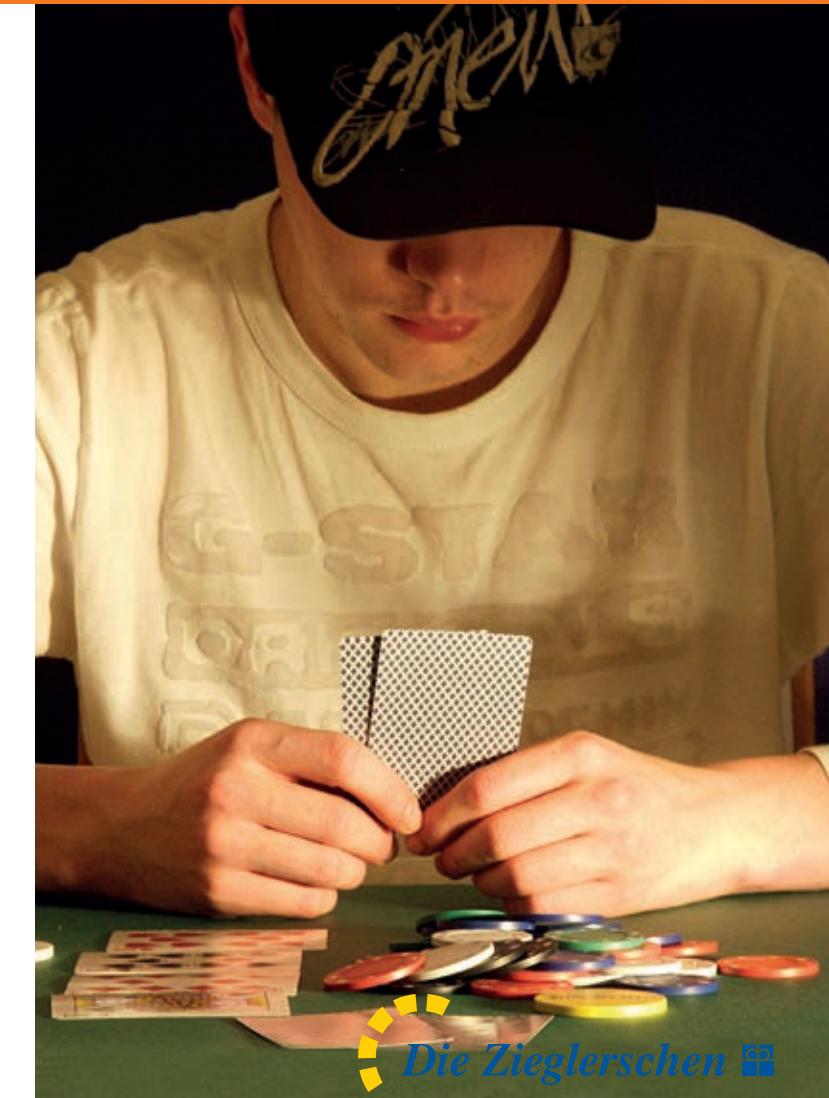
Anni Köser,
Elke Wettenmann,
Fridolin Sandkühler
Riedhauser Straße 61
88271 Wilhelmsdorf

Telefon: 07503 920 - 111

Fax: 07503 920 - 161
koeser.anni@zieglersche.de
www.zieglersche.de

FACHKLINIK RINGGENHOF
PATHOLOGISCHES GLÜCKSSPIEL

**DEN ALLTAG SELBST
BESTIMMEN**



IN DER DIAKONIE VERANKERT

Unsere Kliniken gehören zum traditionsreichen Sozialunternehmen „Die Zieglerschen“ mit Sitz in Wilhelmsdorf. Mehr als 5000 Menschen werden von rund 3200 Mitarbeitenden in den Feldern Alten-, Behinderten-, Hör- Sprachbehinderten-, Sucht- und Jugendhilfe sowie Ausbildung betreut. Unser Unternehmen ist dem Geist der Diakonie verpflichtet.

IMPRESSUM / HERAUSGEBER:
Die Zieglerschen - Nord - gemeinnützige GmbH
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf
www.zieglersche.de

VERANTWORTLICH:
Eberhard Gröh, Geschäftsführer
Geschäftsbereich Suchthilfe

FOTOS: Katharina Stohr

SATZ, PRODUKTION UND TECHNIK:
Druck+Design Gebhart-Renz OHG,
88281 Unterankenreute
www.druckdesign-gebart.de

Titelbild Autor: L. Banneke-Wilking
Stand: Mai 2016